Ausschnitt Nordportal M 1:2.500

Loisachtal mit Siedlungsbereiche GAP

E	H	Bo	W	---	L

1B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von BNT geringer Bedeutung (GW 0 - 4):
  - Überbauung 6.848 m²
  - Versiegelung 23.478 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 12.000 m²
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von BNT mittlerer Bedeutung (GW 5 - 10):
  - Überbauung 8.619 m²
  - Versiegelung 1.187 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 17.057 m²
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von BNT hoher Bedeutung (GW 11 - 15):
  - Überbauung 2.009 m²
  - Versiegelung 1.705 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 438 m²
- Belastung von BNT (GW 4 - 15) durch neue betriebsbedingte Wirkungen 1.447 m²
- Entlastung von BNT (GW 4 - 15) von bisher betriebsbedingten Wirkungen 79 m²
- Entlastung von kurzfristig wiederherstellbaren BNT durch Entsiegelung 5.551 m²
- Mögliche Veränderung der Standortbedingungen durch Grundwasserabsenkung im Bereich grundwassernaher Flächen (GW 11 - 15) und Moore (GW 15) 1.101 m²
- Überbauung einer bestehenden Ausgleichsfläche (FlNr. 1106, Gmk. Partenkirchen) in Teilbereichen 4.105 m²

2:
- Anlage- und baubedingter Lebensraumverlust weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch transportbedingte vom Straßenverkehr.
- Verlust von Lebensraum für die Zauneidechse.
- Verlust von Lebensraum für die Haselmaus.
- Verlust von Strukturen mit Leitlinienfunktion für Fledermäuse.
- Gefahr der bau- und betriebsbedingten Störung von Fledermäusen durch Lichtemissionen.
- Gefahr der bau- und betriebsbedingten Störung von Nistlandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.
- Gefahr der Beeinträchtigung von Arten durch baubedingte Verdichtung in angrenzende Gewässer.
- Baubedingte Beeinträchtigung der Durchgängigkeit für Fließgewässerorganismen im Kaltenbach durch die temporäre Verrohrung.

3:
- Gefahr der Beeinträchtigung des Bodendenkmals (Verdachtsfläche).

4:
- Gefahr der bau- und betriebsbedingten Stoffeinträge durch die Entwässerung in den Kaltenbach und in wasserwirksame Flächen/Gewässer.
- Beeinträchtigung durch bauzeitliche Verrohrung des Kaltenbach und der Brünnlrunze.
- Bauzeitliche Beeinträchtigung des Grundwasserkörpers im Zuge der Herstellung bzw. Gründung von Ingenieurbauwerken.

5:
- Verlust von 2 landschaftsbildprägenden Einzelbäumen.
- Verlust von 6 landschaftsbildprägenden Feldgehölzen.

Nordwesthänge des Wank

B	H	Bo	W	---	---

2B:
- Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von BNT hoher Bedeutung (GW 11 - 15):
  - Überbauung 961 m²
  - Versiegelung 741 m²
  - bauzeitliche Flächeninanspruchnahme 1.524 m²
- Verlust von BNT (GW 4 - 15) durch neue betriebsbedingte Wirkungen 945 m²
- Mögliche Veränderung der Standortbedingungen durch Grundwasserabsenkung im Bereich grundwassernaher Flächen/Moore (GW 11 - 15) und BNT mit prognostiziertem Beeinflussungsbereich 19.244 m²

3:
- Anlage- und baubedingter Lebensraumverlust weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch transportbedingte vom Straßenverkehr.
- Verlust von Lebensraum für die Zauneidechse.
- Verlust von Lebensraum für die Haselmaus.
- Verlust von Strukturen mit Leitlinienfunktion für Fledermäuse.
- Gefahr der bau- und betriebsbedingten Störung von Fledermäusen durch Lichtemissionen.
- Mögliche Veränderung der Standortbedingungen durch Grundwasserabsenkung und zu einer Lebensraumveränderung bis hin zu einem Lebensraumverlust für Quell-, Fichtmoor- und Fledermausarten (z.B. Schmale Windelschnecke und Vierzähnige Windelschnecke).
- Gefahr der baubedingten Störung oder Tötung von Nistlandorten, Jungtieren und wenig mobilen Entwicklungsformen und Arten durch Rodung von Gehölzen und Baufeldräumung.

4:
- Beeinträchtigung einer seltenen Bodenart (Niedermoorböden/ Flachmoorbereich).

5:
- Prognostizierte, lokale Absenkung des Grundwasserspiegels durch drainierte Tunnelbauweise (Entsteinesorgenkurve) auf grundwasserbeeinflusste Bodtypflächen. Verringerung der Schüttung, reduzierte Abflussmengen bei Fließgewässern.
- Für vollständige Wiederaufspiegelung des Grundwasserspiegels nach Fertigstellung der Tunnelröhren ist bei gestatten drainiertem Ausbau der Tunnel nicht zu erwarten.

Schalmeischlucht - Kesselgraben, Birkelgraben und Faskenbach mit Umfeld

B	H	Bo	W	---	---

3B:
- Mögliche Veränderung der Standortbedingungen durch Grundwasserabsenkung im Bereich grundwassernaher Flächen/Moore (GW 11 - 15) und BNT mit prognostiziertem Beeinflussungsbereich 14.942 m²

5B:
- Anlage- und baubedingter Lebensraumverlust weit verbreiteter Arten und Arten der Roten Liste durch prognostizierte Grundwasserabsenkung.
- Mögliche Veränderung der Standortbedingungen durch Grundwasserabsenkung im Bereich grundwassernaher Flächen bis hin zu einem Lebensraumverlust für Quell-, Fichtmoor- und Fledermausarten.
- Beeinträchtigung einer seltenen Bodenart (Niedermoorböden/ Flachmoorbereich).

6B:
- Prognostizierte, lokale Absenkung des Grundwasserspiegels durch drainierte Tunnelbauweise (Entsteinesorgenkurve) auf grundwasserbeeinflusste Bodtypflächen. Verringerung der Schüttung, reduzierte Abflussmengen bei Fließgewässern.
- Für vollständige Wiederaufspiegelung des Grundwasserspiegels nach Fertigstellung der Tunnelröhren ist bei gestatten drainiertem Ausbau der Tunnel nicht zu erwarten.

Bauwerk KB1
Überführung Rampe B23 Garmisch

Bau-km: 0+031
B(O) = 8,50 m LH = 27,06 m
B(U) = 9,60 m LH = 4,70 m
MLC 50 KH = 0,80 m

Bauwerk KB2
Radwegunterführung Rampe 120

Wellstahlrohrbau
Bau-km: 0+079
Ø(R) 100 gW LW = 2,50 m
B(R) = 2,50 m LH = 2,50 m
MLC 50

Bauwerk KB4
Wankkanal

Bau-km: 0+299 bis 0+817
L = 517,8 m

Fahrbahn
Lichtraum* : 7,50 x 4,50 m

Rettungsbuchten
Lichtraum* : 3,50 m x 3,50 m

* Fahrtrassenquerschnitt

Bauwerk KB3
Überführung GVS Farchant / Partenkirchen

Bau-km: 0+124
B(O) = 10,00 m LW = 53,00 m
B(U)= 10,00 m LH = 4,72 m
MLC 50

Bauwerk KB5
Radwegunterführung GVS Farchant / Partenkirchen

Wellstahlrohrbau
Bau-km: 0+179
Ø(R) = 100 gW LW = 2,50 m
B(R) = 2,14 m LH = 2,50 m
MLC 50

Bauwerk KB6
Durchlass Brünnlrunze

Bau-km: 0+291
Ø(R) = 97 gW LW = 4,25 m
B(R) = 3,80 m LH = 3,80 m
MLC 50

Bauwerk KS7
Schutzzaun Portalbereich

Abrollschutzzaun
Bau-km: 0+330
L = 70,00 m H = 1,50 m

Bauwerk LA01
Lärmschutzwand

Bau-km: 0+154 bis 0+305
L = 151,00 m; H = 3,00 m
Graviwelle

Abseitsbecken 1 Bau-km 0+256
Ausführung: Geschlossenes Becken gem. RiEwS mit einer Tauchwand zur Rückhaltung von Leichtflüssigkeiten

A_{RRB}, V_{ges}, $V_{Rück}$, $Q_{Drossel}$: siehe Unterlage 18

Einleitpunkt: Leitung in bestehenden Abwasserkanal im Bereich Eothergstraße
Koordinaten: R = 4432978.0
H = 5284022.0

Versickerbecken SÜW Bau-km 0+178
Ausführung: Offenes Becken mit einer Sohle zur Versickerung der Straßenabflüsse/wässern mit vorgeschalteten Geschiebeschacht mit Tauchwand und Ölrückhalt mit nachgeschaltetem Notüberlauf

V_{ges}, $V_{Rück}$, $Q_{Drossel}$: siehe Unterlage 18

Einleitpunkt: Versickerung
Koordinaten: R = 4432958.9
H = 5284008.1

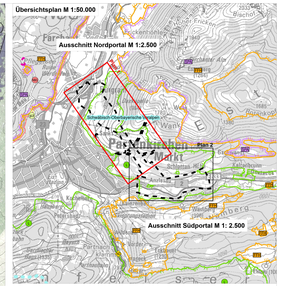
Versickerbecken Grundwasser Bau-km 0+125
Ausführung: Offenes Becken mit einer offenen Sohle zur Versickerung von "reinen" Bergwässern. Keine Vorreinigung der Wässer vorgesehen.

V_{ges}, $Q_{Drossel}$: siehe Unterlage 18

Einleitpunkt: Versickerung
Koordinaten: R = 4432955.0
H = 5284122.8

Friedhof

Übersichtsplan M 1:50.000



Schutzgebiete und schützenswerte Bereiche

- Landschaftsschutzgebiet gemäß §26 BNatSchG
- Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung laut FFH-Richtlinie (Natura 2000)
- Vogelschutzgebiet laut Vogelschutzrichtlinie (Natura 2000)
- Naturschutzgebiet gemäß §23 BNatSchG
- Naturdenkmal (flächig, punktuell) gemäß §28 BNatSchG
- Geschützter Landschaftsbestandteil und Gründestand gemäß §29 BNatSchG

Sonstiges

- Naturraum-Haupteinheiten nach Szymank
- Grenze des Untersuchungsgebietes

1 2

NRT Büro Dietmar Narr
Landschaftsarchitekten & Stadtplaner
Ingenieurbüro Landschaftsarchitektur Stadtplaner Ingenieure
Gartenstraße 6 82467 Garmisch-Partenkirchen
Telefon: 08821/9 44 77-0
Email: info@nrt-la.de
Internet: www.nrt-la.de

	Datum	Name
Proj.-Nr.		N1734
bearbeitet	02/2025	Wallner Hofer
gezeichnet	02/2025	Wallner Hofer
geprüft	02/2025	Narr

Staatliches Bauamt Weilheim
Münchener Str. 39
82362 Weilheim
Tel.: 0881/686-0, Fax: 0881/686-1000, E-Mail: poststelle@bauamt.bayern.de

bearbeitet		Hoffmann Hoyer
gezeichnet		extern
geprüft		

PSP Nr.: B175 ABAA0017.00

Projekt: OU GAP mit Wankkanal

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Weilheim

Straße / Abschn.-Nr. / Station: B2 / Abschn. 235, Stat. 0,000 - Abschn. 235, Stat. 7,045

PROJIS-Nr.: 09 890654 00

Unterlage/ Blatt-Nr.: 19.1.2 / 1 von 2

Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan Nordportal

Maßstab: 1 : 2.500

B2 München-Mittenwald
Verlegung östlich Garmisch-Partenkirchen mit Wanktunnel

von Bau-km 0+000 bis 4+869

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Weilheim

Schwaiger, Ltd. Baudirektor
Weilheim, 14.02.2025

Quellennachweis / Plangrundlage

Biotopkartierungsdaten sowie Schutzgebietsdaten aus dem Bayerischen Fachinformationssystem Naturschutz (FIS-Natur, 2024), http://www.lfu.bayern.de/natur/sdb/index.htm
Geobasisdaten (Digitale Orthofotos) © Bayer. Vermessungsverwaltung, www.geodatenzentrum.de, 2023
Digitales Geländemodell (DGM1) © Bayer. Vermessungsverwaltung, www.geodatenzentrum.de, 12/2024)
Regionalplan Oberland (Planungsverband Region 17, digitales Kataster, 2024)
Waldfunktionsplan (Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft (LWF), digitale Abgrenzung 2024)
Quelldatendienst (ILF Consulting Engineers Austria GmbH, Geologisch – Hydrogeologischer Bericht, 10/2024)
Realnutzung / Biotoptypen (Bestandskartierung NRT 2010, Aktualisierung Ergriffbereiche 2019; Aktualisierung Grünbereiche im Ergriffbereich 2024, NRT Kartierschlüssel Stand 2022)